

INFOPOST

FÜR DIE MITGLIEDER
DER DGHT



06/ 2012

Liebe DGHT-Mitglieder,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Sondernewsletter die Highlights unserer diesjährigen Jahrestagung in Gera zu präsentieren.

Das Präsidium

Rückblick: 48. Jahrestagung für Herpetologie und Terrarienkunde 19. - 23. September 2012 in Gera

Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm erwartete die Besucher der 48. Jahrestagung für Herpetologie und Terrarienkunde in Gera. Möglich gemacht haben dies unter anderem die beteiligten AGs, welche in Themenblöcken ein kontrastreiches Repertoire verschiedenster Vorträge präsentierten. Rund 160 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erfreuten sich mit uns an dieser gelungenen Veranstaltung und sorgten für ausgezeichnete Stimmung. Wo bliebe die Freude am Hobby, wenn man sich nicht von Zeit zu Zeit mit Gleichgesinnten austauschen kann? Für alle Mitglieder, die diesmal nicht zur Tagung kommen konnten, liegen die Zusammenfassungen der Vorträge im PDF-Format auf dght.de zum Download bereit.

Im Zeichen der AGs

Die diesjährige Jahrestagung der DGHT stand ganz im Zeichen ihrer Arbeitsgemeinschaften, die sich vor 25 Jahren gründeten, aber teilweise noch viel älter sind. Viele AGs hatten sich mit Vorträgen ihrer Fachgebiete am Gesamtprogramm beteiligt und einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg dieser 48. Jahrestagung geliefert. Als sichtbares Zeichen und zur Würdigung der AGs, wurde vom Präsidium beschlossen, dass jede AG durch



ein Informationsposter in Form eines Rollups repräsentiert werden soll. Die Poster beinhalten großformatige, aussagekräftige Bilder über den Schwerpunkt der AG sowie die wichtigsten Informationen und Zielvorstellungen. Perfekt umgesetzt wurden die Themen von unserer Graphikerin Darina Schmidt, die vielen von Ihnen durch ihre hervorragende Arbeit für die DGHT bekannt ist. Bei der Tagung selbst waren alle 18 Rollups in einer langen Reihe vor den Tagungsräumen aufgestellt und symbolisierten die Vielfaltigkeit innerhalb der DGHT, aber besonders die Leistungen ihrer Mitglieder. Nicht nur das Präsidium, sondern alle Tagungsteilnehmer waren von der Präsentation beeindruckt und fasziniert. Jedes der aufgestellten Poster war ein graphisches Kunstwerk, besonders auch durch die hohe Qualität der abgedruckten Fotos, die dankenswerterweise von unseren Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurden. Leider wird eine Installation in dieser Art und Weise nicht mehr zu sehen sein, denn die einzelnen AGs haben nach der Tagung jeweils ihr Rollup als Geschenk erhalten. Vielleicht gelingt uns in fünf Jahren zum 30-jährigen Bestehen eine Renaissance.

Freitag: Exkursionen in das Gondwanaland und die Brehm-Genkstätte

Traditionell fanden am Tagungsfreitag die Exkursionen statt. Gleich zwei Reisebusse machten sich auf den Weg nach Leipzig – zur größten freitragenden Tropenhalle Europas, dem Gondwanaland. Die Erwartungen waren – dank des einführenden Vortrags von Zookurator Fabian Schmidt am Vorabend –



hoch. Und sie wurden erfüllt. Ein einzigartiges Tierparkerlebnis mit verschlungenen Urwaldpfaden, Hängebrücken und Aussichtstürmen bot sich den DGHT-Mitgliedern. Ein Blick hinter die Kulissen rundete dieses einmalige Erlebnis ab. Die zweite

Exkursion führte zur Brehm-Gedenkstätte in das nahegelegene Renthendorf. Sie zeigt Leben, Werk und Wirkung des „Vogelpastors“ Christian Ludwig Brehm (1787-1864) und seines

Sohnes, des „Tiervaters“

Alfred Edmund Brehm – sowie natürlich die Erfolgsgeschichte von „Brehms Tierleben“.

Insbesondere die Mitglieder der „AG Literatur- und Geschichte“ kamen hier voll auf Ihre Kosten.



Freitag: Spannende Podiumsdiskussion

Zum Programmabschluss des Freitags fand in diesem Jahr erstmals auf einer DGHT-Tagung eine Podiumsdiskussion statt. Das Thema war heiß: „Engagement der DGHT auf Börsen“. Die Thematik wurde schon seit längerem unter Mitgliedern und innerhalb des Präsidiums besprochen und war sicher nicht ohne Grund immer wieder Anlass für kontroverse Gespräche. Moderiert wurde die Veranstaltung von NTV-Redakteur Heiko Werning, der gewohnt souverän und zielorientiert durch den Abend führte. Die unterschiedlichen Meinungen wurden im Podium von Dr. Mark Auliya aus dem Department für Naturschutzforschung des Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH-UFZ, Peter Fritz, der neben anderem für die Betreuung des DGHT-Zelts in Hamm zuständig ist, und Präsidiumsmitglied Patrick Schönecker, seit ihren Anfängen Besucher und Aussteller der Börse in Hamm, vertreten. Trotz der stark polarisierenden Thematik verlief die Diskussion insgesamt sehr sachlich und vor allem äußerst konstruktiv. Das Publikum beteiligte sich sehr rege.

Resultat waren eine Vielzahl von Impulsen für den zukünftigen Umgang mit und dem Engagement auf Börsen. Einen ausführlichen Bericht über den Verlauf der Diskussion veröffentlichen wir im nächsten Heft der „terraria / elaphe“.



Samstag: DGHT-Präsidium und Ehrenrat neu gewählt

Im Rahmen seines Vortrages „Beobachtungen um die DGHT“ appellierte Prof. Dr. Walter Sachsse nachhaltig, sich angesichts der Diskussionen um Tierhaltungsverbote nicht den Schneid abkaufen zu lassen. Peter Buchert, der in Gera als Präsident für eine weitere Amtszeit wiedergewählt wurde, kündigte genau dies als einen der zentralen Arbeitsschwerpunkte für die kommende Amtszeit des Präsidiums an. Dazu zählen auch gezielte Schulungsangebote und eine stärkere Vernetzung mit den Amtstierärzten. Nicht ohne Stolz konnte Peter Buchert auch berichten, dass sich der Trend des Mitgliederverlusts hat stoppen lassen bzw. durch Neueintritte kompensiert werden konnte. Derzeit steht die DGHT bei 6638 Mitgliedern. Ebenfalls mit großer Mehrheit wurden auch die Vizepräsidenten Dr. Axel Kwet, PD Dr. Stefan Lötters und Patrick Schönecker, der den erst im Juni ausgeschiedenen Holger Vetter im Präsidium ersetzt hat, wiedergewählt. Ebenfalls in seinem Amt bestätigt wurde Dr. Jörn Köhler als Schriftleiter. Neu ins Präsidium wurde Christian Schneider als Schatzmeister gewählt. Er folgt auf Wolfgang Schmidt, der diese Aufgabe abgegeben hat.



Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden ebenfalls die Ehrenräte Prof. Dr. Manfred Niekisch, Andreas Nörlert, Prof. Fritz Jürgen Obst, Josef Friedrich Schmittler und Holger Vetter gewählt. Zu Ehrenmitgliedern wurden Josef Friedrich Schmittler und Bernd Wolff benannt. An dieser Stelle danken wir allen aus Präsidium und Ehrenrat ausgeschiedenen Mitgliedern noch einmal ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement! Auf der Tagungsordnung der Mitgliederversammlung standen außerdem einige Satzungsänderungen, welche Sie in der nächsten Ausgabe der „terraria / elaphe“ nachlesen können.

Samstag: Versteigerung am Bunten Abend



Frisch gestärkt von einem ausgezeichneten Buffet war die Stimmung reif für eine der legendären Versteigerungen, welche unter der kurzweiligen, brillanten Moderation unseres



Ehrenmitglieds Prof. Fritz Jürgen Obst stattfand. In erheiterter Atmosphäre ging es für den guten Zweck zur Sache. Dank der großzügigen Spenden vor allem der Firma Exoterra, aber auch privater Spender wie Frau Alexandra Laube oder der Tierarztpraxis Dr. Richter, kamen, kamen viele hochwertige Produkte unter den Hammer. Unterstützt wurde ein Schutzprojekt für das Goldfröschen (siehe Kasten). Zusammen mit einem Büchertisch wurden Einnahmen in Höhe von 1.961,20 € erzielt.

Dank

Das Präsidium der DGHT möchte sich an dieser Stelle bei allen Teilnehmern an der 48. Jahrestagung für Herpetologie und Terrarienkunde in Gera bedanken. Unsere Anerkennung gilt insbesondere den zahlreichen Helfern, Referenten, Ausstellern und Sponsoren, ohne die eine Tagung wie diese nicht zu stemmen wäre.

DGHT JAHRESTAGUNG
FÜR HERPETOLOGIE & TERRARIENKUNDE

DAS MANTELLA-PROJEKT UND DIE VERWENDUNG DER DGHT-SPENDE

Madagaskar gilt als einer der Brennpunkte globaler Amphibiendiversität. Leider ist ein Viertel der fast 300 Amphibienarten Madagaskars vom Aussterben bedroht. Zusätzlich zur Lebensraumzerstörung kommt die befürchtete Einschleppung des Chytridpilzes *Batrachochytrium dendrobatidis* nach Madagaskar, der bereits für das Aussterben zahlreicher Amphibienarten in anderen Teilen der Welt gesorgt hat.

Um diesen Gefahren zu begegnen, wurde eine nationale Strategie zum Schutz der Amphibien Madagaskars erarbeitet. Diese unterstreicht u.a. auch den Bedarf an Erhaltungszuchtprogrammen im Land selbst. Association Mitsinjo, eine gemeinschaftsbasierte, madagassische Naturschutzorganisation aus Andasibe, hat daher seit 2010 in Zusammenarbeit mit der Amphibian Specialist Group der IUCN und der Regierung Madagaskars eine Erhaltungszuchtstation für madagassische Amphibien aufgebaut. Unterstützt durch zahlreiche Partnerorganisationen, ist sie die erste ihrer Art im Land. Dank der Spendensammelauktion während der DGHT-Jahrestagung kann nun das Schutzprogramm für das Goldfröschen entscheidend unterstützt werden.



WEITERE INFORMATIONEN: WWW.MITSINJO.ORG/FROGS

Dachverband der Tierhalter (DVTH) e.V. gegründet

Am Tag der Deutschen Einheit wurde in Landau der „Dachverband der Tierhalter“ als Gegengewicht zu Tierrechtsorganisationen, die ein Verbot der Exotenhaltung fordern, gegründet. Ziel des Verbands ist es, über eine fach- und sachgerechte Tierhaltung aufzuklären und gleichzeitig Bestrebungen des Gesetzgebers - unter dem Einfluss finanzmächtiger Tierrechtsorganisationen - entgegenzuwirken, die Heimtierhalter immer weiter an den Rand zu drängen. Der Dachverband will für die Rechte der Tierhalter kämpfen. Wo einzelne Vereine zu schwach sind, soll der neue Verband in Berlin und Bonn, aber auch in den Ländern, kraftvolle Lobbyarbeit leisten. Zum ersten Präsidenten des DVTH e.V. wurde Michael Haitz gewählt. Seitens der DGHT waren Peter Buchert und Andreas Mendt bei der Gründungsversammlung vertreten. Über den Eintritt der DGHT in den neuen Dachverband wird das Präsidium beraten. Dabei dürfte eine wichtige Rolle spielen, dass der Verband sich nicht nur vehement gegen die Verbotsforderungen der Tierrechtsorganisationen stemmt, sondern genauso massiv fordert, dass die Tierhalter über eine umfassende Sachkunde verfügen müssen. Über Einzelheiten berichten wir in der nächsten Ausgabe des Newsletters.



15. Landauer Schildkrötentag

Am 29. September 2012 fand der traditionelle Schildkrötentag an der Uni Landau statt. In diesem Jahr lockte wieder eine reine Schildkrötenveranstaltung die rund 280 Besucher in den Süden von Rheinland-Pfalz. In zwei Vortragssälen bot ein Parallelprogramm Wissenschaftlern und Experten sowie den Freunden europäischer Landschildkröten kurzweilige Vorträge von hochkarätigen Referenten. Veranstaltet wurde der Schildkrötentag von der DGHT Regionalgruppe Kurpfalz, der DGHT AG Schildkröten, dem Zoo Landau und dem Reptilium

Landau, welches den Tagungsbesuchern an diesem Tag kostenfreien Eintritt gewährte. Für ein umfangreiches Angebot in Form von Literatur, Einrichtungsgegenständen, Pflanzen und Technik rund um das Schildkrötenwohl war ebenso gesorgt, wie für das leibliche Wohl der Besucher. Ein Teil des Erlöses wurde an das Schutzprojekt der vom Aussterben bedrohten Geometrischen Schildkröte *Psammobates geometricus* aus dem Südlichen Afrika sowie das Projekt „O Aetos“ zum Schutz griechischer Landschildkröten (www.oaetos.de) gespendet.



Impressum

**Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.
N 4, 1
68161 Mannheim**

Vertreten durch:
Präsidium (Vorstand i. S. d. § 26 BGB)
Präsident: Peter Buchert
Vizepräsident: Dr. Axel Kwet
Vizepräsident: Dr. Stefan Lötters
Vizepräsident: Patrick Schönecker
Hauptschriftleiter: Dr. Jörn Köhler
Schatzmeister: Christian Schneider

Kontakt:
Telefon: +49 (0)621 - 86256490
Telefax: +49 (0)621 - 86256492
E-Mail: gs@dght.de

Registereintrag:
Eintragung im Vereinsregister
Registergericht: Amtsgericht Rheinbach
Registernummer: 17 VR 441

**Verantwortlich für den Inhalt
nach § 55 Abs. 2 RStV:**
Andreas Mendt
c/o DGHT e.V.
N 4, 1
68161 Mannheim

**Weitere Informationen finden Sie
unter www.dght.de**

